

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.033.772

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9293/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9293/J betreffend "800 Tage Regierungsprogramm – 100 Tage Bundesregierung Nehammer: Reform der betrieblichen Lehrausbildung", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 14. Jänner 2022 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, dass sich die im Folgenden dargestellten Maßnahmen und Initiativen, in die die jeweils nach der Geschäfts- und Personaleinteilung zuständigen Organisationseinheiten der beteiligten Ressorts involviert waren und sind, naturgemäß auf die federführende Zuständigkeit meines Ressorts beschränken.

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Neue zeitgemäße Ausbildungen durch Einführung neuer Lehrberufe schaffen (z.B. im Bereich Digitales oder Klima/ Umweltschutz)*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

In den Jahren 2020 und 2021 wurden insgesamt 48 neue Berufsbilder in vier Verordnungspaketen kundgemacht, so etwa die kaufmännisch-administrativen Lehrberufe, Entsorgungs- und Recyclingfachkraft sowie das Spezialmodul Additive Fertigung im Modul-lehrberuf Mechatronik. Die enthaltenen fachübergreifenden Kompetenzen beinhalten unter anderem auch digitales und nachhaltiges Arbeiten.

Für 2022 sind weitere Berufsbilder in Vorbereitung, so etwa der Modullehrberuf Metalltechnik, Tunnelbautechnik im Lehrberuf Tiefbauspezialist/-in und Lehrberufe in der Tischlerei.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. Überarbeitung der Möglichkeit von Lehrlingsverbünden ("Verbundausbildung"), um eine vermehrte Ausbildung von Lehrlingen auch in kleinen Betrieben - inklusive EPUs - zu ermöglichen
 - a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Zur Umsetzung neuer Modelle in der Lehrlingsausbildung wurde 2021 ein Förderaufruf durchgeführt, bei dem 37 Projekte eingereicht wurden. Aus diesen wurden von einer unabhängigen Jury 15 Projekte ausgewählt. Daraus hervorgegangen sind etwa das Projekt "Start-up Lehre", das als Pilotprojekt spezielle Herausforderungen bei der Ausbildung von Lehrlingen in Startup-Unternehmen und EPUs adressieren soll. Eine wissenschaftliche Begleitung ist vorgesehen. Die Learnings aus den genannten Projekten sollen unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung systematisch aufbereitet werden.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. Kooperation von Schulen mit Unternehmen ausbauen (z.B. Unternehmenswoche)
 - a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Schulische Initiativen und Maßnahmen fallen in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Antwort zu den Punkten 4 und 16 der Anfrage:

4. *Maßnahmen zu Rollenbildern setzen (z.B. Attraktivierung technischer Lehrberufe für Frauen und Pflege-/Care-Berufe für Männer)*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*
16. *Förderung von Mädchen in Technikberufen*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Zur Umsetzung gendersensibler betrieblicher Maßnahmen wurde bereits im Jahr 2018 ein Förderaufruf "Gender Call" ausgeschrieben. Weiters wurden im Rahmen des in der Antwort zu Punkt 2 der Anfrage genannten Förderaufrufs im vergangenen Jahr weitere sechs Projekte zur gendersensiblen betrieblichen Lehrlingsausbildung ausgewählt und gefördert. Diese Projekte fokussieren auf den Zugang zur Ausbildung, die Begleitung der Lehrlinge und der Lehrbetriebe sowie eine adäquate Unternehmenskultur. Ziel ist es, einen aktiven Kulturwandel in den Betrieben zu unterstützen. Zu den geförderten Projekten zählen hier unter anderem "Unternehmen für Mädchen 4.0" zur Sensibilisierung von Ausbildungsverantwortlichen auf Genderaspekte oder "Frauenpower 4.0" für einen gendersensiblen Onboarding-Prozess und die Gewinnung von Frauen für stark männer-segregierte Berufe.

Nähere Informationen zu den geförderten Projekten sind auf der Webseite www.projektfoerderung-lehre.at zu finden.

Mit der MINT - Girls Challenge setzt mein Ressort Maßnahmen, um Mädchen und junge Frauen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu fördern und die Rahmenbedingungen zu verbessern. Dazu wurde der Ideenwettbewerb MINT - Girls Challenge initiiert, zu dem 76 Projektideen von mehr als 100 Teilnehmerinnen eingereicht wurden. Zielgruppe sind Mädchen und junge Frauen zwischen drei und 18 Jahren. Die Award-Verleihung hat am 3. November 2021 stattgefunden; zwölf Preisträgerinnen in vier Kategorien wurden von einer Jury in den Kategorien Kindergarten, Volkschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II prämiert.

Diese Initiative soll mehr Mädchen und junge Frauen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern; dies mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Initiativen wie die MINT-Girls Challenge stärken die Teilhabe und Sichtbarkeit von Mädchen und jungen Frauen in diesen Bereichen. Eine Fortführung der MINT-Challenge im Jahr 2022 ist geplant.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Möglichkeit zur "Flexi-Lehre" für Wiedereinsteigerinnen bzw. Wiedereinsteiger und betreuende Angehörige schaffen*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Im Rahmen der Novelle des Berufsausbildungsgesetzes (BAG) 2020 wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Lehrlinge mit Betreuungspflichten von Kindern im Lehrvertrag eine Reduktion der täglichen oder wöchentlichen Normalarbeitszeit um bis zu 50 % bei einer Verlängerung der regulären Lehrzeit um maximal zwei Jahre vereinbaren können (§ 13 Abs. 7 BAG).

Zusätzlich wird im Rahmen der Jugendstiftung JUST2Job, die aus Mitteln der betrieblichen Lehrstellenförderung finanziert wird, ein spezielles Paket für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger angeboten. Zu den Förderleistungen zählt unter anderem ein Beitrag zu Kosten der Kinderbetreuung.

Antwort zu den Punkten 6, 18 und 20 der Anfrage:

6. *Betriebliche Lehrstellenförderung bestmöglich konsolidieren, um Zuständigkeiten zu bündeln und Effizienz zu steigern*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*
18. *Querfinanzierungen zwischen Arbeitsmarktpolitik und IEF überprüfen/verbessern in Zusammenhang mit Lehrlingsausbildung*

- a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?
20. Prüfung des Vorarlberger Modells zur Lehrlingsfinanzierung
- a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Mit der Neufassung des § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) ab 1. Jänner 2023 wurde die Finanzierung der betrieblichen Lehrstellenförderung gemäß BAG in der Gebarung Arbeitsmarktpolitik verortet, sodass es künftig finanziell eine Bündelung aller allgemeinen lehrlingsbezogenen Förderungen aus Fördermitteln des Bundes geben wird; die entsprechenden Überweisungen an den Insolvenz-Entgelt-Fonds gemäß der geltenden Fassung des § 14 AMPFG entfallen somit.

Um die Förderungsrichtlinien gemäß § 19c BAG inhaltlich weiterzuentwickeln, wurde gemeinsam mit den Sozialpartnern eine Arbeitsgruppe des Bundes-Berufsausbildungsbirates eingesetzt. Entsprechende Vorschläge sollen bis Mitte des Jahres 2022 vorliegen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

7. Lehre nach Matura fördern
- a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Um die Lehre nach Absolvierung einer Reifeprüfung zu fördern, wurde als Qualifizierungsmodell die "Duale Akademie" etabliert. Mit diesem Angebot werden spezifisch Personen mit Reifeprüfung angesprochen, indem allgemeine berufliche Zukunftskompetenzen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Internationalisierung, in das Qualifizierungsmodell systemisch einbezogen werden (nähere Informationen unter www.dualeakademie.at).

Im Jahr 2022 werden das Modell der "Dualen Akademie" weiter ausgebaut und die österreichweite Ausrollung in vier Lehrberufen (Applikationsentwicklung Coding, Elektrotechnik, Mechatronik, Speditionskaufmann/Speditionskauffrau) forciert.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

8. *Unterstützung der 2. Lehre*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Im Rahmen der aus der betrieblichen Lehrstellenförderung finanzierten Implacement-Zielgruppenstiftung Just2Job werden Personen zwischen 20 und 30 Jahren, die einen außerordentlichen Lehrabschluss (Lehre im 2. Bildungsweg) absolvieren wollen, unterstützt. Das betrifft insbesondere Personen, die über eine Vorbildung in einem Beruf verfügen. Die Jugendstiftung wurde am 1. Juni 2020 gestartet und läuft bis Mitte 2024.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

9. *Lehrlingscoaching absichern*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

2020 wurde die neue Programmgeneration "Lehre-statt-Leere" in allen Bundesländern neu ausgeschrieben; der Vergabeprozess wurde 2021 abgeschlossen. Die laufende Betreuung der Lehrlinge und Lehrbetriebe wurde gewährleistet.

Die neue Programmgeneration "Lehre-statt-Leere" startet in allen Bundesländern mit den zusätzlichen Schwerpunkten "Unterstützung bei Übernahme aus der überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA)", "Unterstützung beim Onboarding-Prozess" und "Möglichkeit digitaler Abwicklung des Coachings (auf Wunsch)" sowie einer begleitenden Info-Line.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

10. Unterstützungsmaßnahmen für Lehrlingsausbildung in Betrieben für Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf
- Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Unterstützungsleistungen für die genannte Zielgruppe werden im Rahmen des Sozialministeriumsservice abgewickelt und fallen daher in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

11. Weiterentwicklung der Lehrberufsausbildung, insbesondere unter folgenden Gesichtspunkten: a) Förderung betrieblicher Lehrstellen mit integrierter Qualitätssicherung, b) Verpflichtende Weiterbildung für Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder, c) Wiedereinführung der Ausbildungsfortschrittskontrolle zur Mitte der Ausbildung
- Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
 - Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
 - Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

In den vergangenen zwei Jahren lag der Fokus auf Maßnahmen zur Abfederung der Auswirkungen der COVID19-Pandemie auf die Lehrlingsausbildung. In diesem Zusammenhang ist auf den Lehrlingsbonus 2020, die Kurzarbeit für Lehrlinge mit begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen, die Implementierung des Digi-Schecks für Lehrlinge und weitere Begleitmaßnahmen im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung wie etwa die Ausweitung der Prämie bei Übernahme aus der überbetrieblichen Lehrausbildung auf Übernahmen aus insolventen Ausbildungsbetrieben zu verweisen.

Zur Unterstützung des Ausbildungsprozesses wurden im Rahmen des mit der BAG-Novelle 2015 eingeführten Systems "Qualitätsmanagement Lehre" gemeinsam mit den Sozialpartnern Ausbildungsleitfäden für 32 Lehrberufe zur Verfügung gestellt.

Eine verpflichtende Weiterbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder in den Unternehmen wird zum derzeitigen Zeitpunkt aufgrund der unverändert schwierigen pandemischen Situation als nicht zielführend erachtet. Die Förderung der Ausbilder-Weiterbildung ist mit rund 1.600 geförderten Einzelmaßnahmen im vergangenen Jahr im Vergleich zu über 2.800 geförderten Weiterbildungen von Ausbilderinnen und Ausbildern im Jahr 2019 stark rückläufig.

Als Ergebnis des im Rahmen der Antwort zu Punkt 2 genannten Förderaufrufs wurden im vergangenen Jahr fünf Projekte zur Pilotierung von ausbildungsbegleitenden Qualitätsmaßnahmen vergeben.

2022 sollen die Instrumente der Lern- und Ausbildungsbegleitung wie etwa die Fortschrittskontrolle, aufbauend auf bestehenden Pilotprojekten wie etwa dem digitalen Ausbildungsfahrplan, ausgebaut und inhaltlich erweitert werden. Die Wiedereinführung der 2011 ausgesetzten Förderart der betrieblichen Lehrstellenförderung bei Bestehen eines Praxistests zur Mitte der Lehrzeit wurde gemäß Regierungsprogramm geprüft. Die damalige inhaltliche Verknüpfung von Prüfungserfolg und Förderungsgewährung hat sich aufgrund hoher Mitnahmeeffekte als nicht effizient erwiesen. Besser sind zielgruppenspezifische Förder- und Unterstützungsmodelle, die den Lernprozess als Ganzes im Blick haben. Die aktuellen Entwicklungsarbeiten haben daher, unter Einbeziehung des Qualitätsausschusses des Bundes-Berufsausbildungsbeirates gemäß § 31 d BAG, eine laufende Lernfortschrittsunterstützung im Fokus.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

- 12. Bessere Durchlässigkeit zwischen Lehre und anderen Bildungswegen*
 - a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Im Studienjahr 2020/21 waren 380 Personen mit einer abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung als ordentliche Studierende an Fachhochschulen gemeldet. Gegenüber dem Studienjahr 2018/19 ist dies ein Zuwachs von rund 28 %.

Mit dem Programm "Duale Akademie" wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Maturantinnen und Maturanten nach der Matura eine duale Berufsausbildung absolvieren können.

Im Übrigen ist dazu auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung, Forschung und Wissenschaft zu verweisen.

Für 2022 ist der Start eines Stakeholder-Prozesses für die im Regierungsprogramm vorgesehene Entwicklung einer gesetzlichen Grundlage für die Höhere Berufsbildung geplant.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

13. *Bereitstellung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Beratung, Betreuung und Vermittlung zur raschestmöglichen Integration in den Arbeitsmarkt von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Im Rahmen des in der Antwort zu Punkt 2 der Anfrage genannten Förderaufrufs wurden im vergangenen Jahr im Kontext der Integration in die Berufsausbildung acht Projekte, so etwa "Vielfalt.Qualifiziert" der Caritas Steiermark mit regionalem Fokus, ausgewählt und gefördert. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten sind auf der Webseite www.projektfoerderung-lehre.at zu finden.

Das laufende Projekt "b.mobile" zur Unterstützung der überregionalen Lehrstellenvermittlung soll gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice neu designt werden.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

14. *Unterstützung von jungen Menschen bei Schulabbruch in Produktionsschulen und vergleichbaren Einrichtungen*
 - a. *Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Unterstützungsleistungen im Rahmen von Produktionsschulen im Rahmen des Programms "AusbildungsFit" des Arbeitsmarktservice fallen in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

- 15. Modularisierung der Berufsausbildung vorantreiben*
 - a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Alle neuen Berufsbilder der letzten Jahre wurden kompetenzorientiert, das heißt nach Lernergebnissen, die ein Absolvent oder eine Absolventin nach Abschluss der Ausbildung nachweisen können muss, formuliert. Wesentlich ist dabei die Unterteilung der Berufsbilder in modularisiert gestaltete fachliche und fachübergreifende Kompetenzbereiche.

Bei allen 2022 zur Überarbeitung anstehenden Berufsbildern erfolgt deren Gestaltung weiterhin in dieser Form.

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

- 17. Meister- und Befähigungsprüfungen durch ein Bonus-/Prämiensystem unterstützen*
 - a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?*
 - b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?*
 - c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?*

Die Absolvierung von Meister- und Befähigungsprüfungen sowie der Besuch von Vorbereitungskursen und -lehrgängen werden von den Ländern als Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung gefördert. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten zur Etablierung eines Systems für höhere, weiterführende berufsbildende Abschlüsse sollen wie im Regierungsprogramm vorgesehen in den für heuer geplanten Stakeholder-Prozess auch Fragen zu begleitenden Unterstützungsleistungen einbezogen werden.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:**19. Weiterführung der Förderung der Lehre 18plus**

- a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
- b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
- c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Die Lehrstellenförderung für Personen über 18 ist Teil des personenbezogenen Systems der Förderung der Lehrlingsausbildung des Arbeitsmarktservice und fällt demnach in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit.

Antwort zu Punkt 21 der Anfrage:**21. Verpflichtende Evaluierung und Modernisierung aller Lehrberufe alle 5 Jahre**

- a. Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesem Bereich gesetzt?
- b. Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2022 gesetzt werden?
- c. Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) im eigenen Ressort und anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung involviert?

Mit der Novelle des BAG 2020 wurde festgelegt, dass sämtliche Lehrberufe alle fünf Jahre hinsichtlich ihrer Aktualität und Eignung zur Berufsvorbereitung zu überprüfen sind. Das erste Screening dazu erfolgte bereits im Jahr 2018. Die so erarbeitete Prioritätenliste fließt in die laufende Weiterentwicklung der Lehrberufslandschaft ein.

Zudem wurde 2021 die wissenschaftlich begleitete Erarbeitung eines Grundlagenpapiers für die Abbildung von transversalen, also integrierten fachübergreifenden Kompetenzen in der Berufsbildung gestartet.

Wien, am 14. März 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

